



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 04.11.2016

Niederschrift

Ortsbegehung und 6. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vom 18.10.2016

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Klaus Mahla

Ausschussmitglied

Herr Dennis Alfonso Munoz

Herr Gerhard Dubrau

Herr Heiko Handschuh

ab 19:50 Uhr

Herr Dieter Ohl

Herr Dr. Fritz Roth

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karlheinz Müller

Fraktionsvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann

Vertreter für Stefan Jost

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Ortsbeiratsmitglied

Herr Joachim Kühn

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ortsbeiratsmitglied

Frau Jutta Burghardt

Seniorenbeirat

Herr Ernst Oberle

Verwaltung

Herr Paul Heiliger

Schriftführerin

Frau Katrin Spitzer

Planungsbüro für Stadtbau

Herr Heidkamp

Herr Reeg

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiner Hax

Herr Stefan Jost

Frau Christiane Roelle

Vertreter Alexander Kreß

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:20 Uhr

Tagesordnung:

Ortsbegehung und 6. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 18.10.2016

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016
3. Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
4. Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Wiebelsbach
5. Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2016 zur Errichtung von Parkmöglichkeiten am Gruberhof
6. Berichte der Verwaltung - laufende Projekte
7. Mitteilungen und Anregungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016 gibt es nicht.

Aufgrund von technischen Problemen bei TOP 3 besteht im Ausschuss Einigkeit, dass TOP 4 vorgezogen wird.

Zu TOP 3 Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Zu diesem TOP sind Herr Reeg vom Büro StadtBauPlan GmbH und Herr Heidkamp von der Planungsgruppe Darmstadt anwesend.

Herr Reeg stellt die bisherigen Planungsabsichten vor.

Herr Heidkamp präsentiert die Festsetzungen des Bebauungsplanes und erläutert die Gutachten, die dazu eingeholt wurden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Mahla teilt für den Ortsbeirat Umstadt mit, dass dieser die Planungen zum ruhenden Verkehr kritisch sieht und das Einfluss auf seine Empfehlung haben wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bauleitplanentwurfes „Kreisklinik“ im Stadtteil Umstadt nebst Begründung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom Oktober 2016.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4 Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Wiebelsbach

Zu diesem TOP fand vor der Ausschusssitzung eine Ortsbegehung statt.

Bürgermeister Ruppert erläutert die bestehende Problematik.

Herr Prochaska teilt mit, dass die Empfehlung des Ortsbeirats lautet, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen, bis über alle Alternativ-Flächen hinreichend diskutiert wurde.

Herr Schimpf wirft ein, dass er offen für alternative Flächen ist, allerdings sollten diese Flächen nur vorgeschlagen werden, wenn auch der Ortsbeirat für die Bebauung dieser Flächen ist. Andernfalls gäbe es keinen Fortschritt zur jetzigen Diskussion und es sei zu befürchten, dass in den nächsten Jahren keine Entscheidung fallen wird. Herr Schimpf gibt außerdem zu bedenken, dass die Grundstücke hinter dem Bahndamm (Fläche 7) für sein Vorhaben ausreichen, sollte die Entscheidung allerdings auf eine größere Fläche fallen, würde er diese auch baulich entsprechend ausnutzen müssen.

Bürgermeister Ruppert zieht den Antrag zurück.

Herr Mahla bittet darum, das Thema nochmals eingehend in den Fraktionen zu beraten. Alle vorliegenden Infos sollen erneut an die Ausschussmitglieder verteilt werden.

Zu TOP 5 Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2016 zur Errichtung von Parkmöglichkeiten am Gruberhof

Herr Dr. Roth erläutert den Antrag.

Über den Antrag der FDP wurde nicht abgestimmt.

Herr Handschuh möchte erfahren, wie viele Stellplätze umgesetzt werden können, wenn der Vorschlag des Ortsbeirates Umstadt realisiert wird (Stellplätze innerhalb des Sportplatzes, aber außerhalb des Spielfeldes).

Herr Kreh stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt im Einvernehmen mit dem Fußballverein auf der West-Seite für die Sommermonate (Ostern bis Oktober) provisorische Parkplätze einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen, 4 Enthaltungen

Wenn der Änderungsantrag so umgesetzt werden kann, soll zusätzlich eine „Wetterklausel“ eingeführt werden, die besagt, dass bei länger anhaltendem Regen der Platz für Kfz nicht freigegeben wird, da die Gefahr zu hoch ist, dass der Platz dadurch geschädigt wird.

Als zusätzliche Unterlagen sollen den Ausschussmitgliedern der Freiflächenplan der Baugenehmigung und eine grobe Kostenschätzung zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen, 4 Enthaltungen

Zu TOP 6 **Berichte der Verwaltung - laufende Projekte**

Bürgermeister Ruppert berichtet über den Wasserschaden im Haus der Kinder und den geplanten Umbau im JUZ. Er informiert außerdem über das städtische Gelände in der Mühlstraße, das mittlerweile geräumt wurde und für das eine Bauvoranfrage zur Möglichkeit von sozialem Wohnungsbau gestellt wurde.

Der Ausschussvorsitzende fragt an, wie weit die Suche nach einem Pächter für den geplanten Kiosk am Bahnhof ist. Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass die Planungen noch nicht weit genug fortgeschritten seien, um einen Pächter zu suchen.

Zu TOP 7 **Mitteilungen und Anregungen**

Herr Scheuermann regt an, eine Stativkamera anzuschaffen, damit müssten künftig keine Pläne mehr aufgehängt werden, sondern könnten, ähnlich wie bei der Overhead-Technik, einfach über einen Wand-Monitor gezeigt werden.

Herr Müller fragt, was es mit der neuen Blitzanlage in Semd auf sich hat.

Bürgermeister Ruppert informiert, dass die alten Geräte nach und nach ersetzt werden. Durch die neue Technik ist nur noch eine Blitzsäule für beide Fahrbahnen nötig.

Herr Kreß informiert, dass in Oberklingen Sozialwohnungen in der Ständerbauweise errichtet wurden. Er fragt nach, wann mit dem Radwegkonzept gerechnet werden kann. Bürgermeister Ruppert antwortet, dass dies für Ende des Jahres vorgesehen ist.

Herr Oberle vom Seniorenbeirat erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Buslinie nach Mömlingen. Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass der Landkreis Miltenberg eine Entscheidung treffen muss, diese sei für Oktober angekündigt.

Klaus Mahla
Ausschussvorsitzender

Katrin Spitzer
Schriftführerin